2014/37 Antifa

https://www.jungle.world/artikel/2014/37/deutsches-haus

Deutsches Haus

<none>

Einem Bericht des MDR zufolge griff am 1. September ein Unbekannter eine Asylsuchende und ihren sechsjährigen Sohn in der Nähe des Spreehotels in Bautzen (Sachsen) an. Die aus Tunesien stammende Frau war mit ihrem Sohn auf dem Weg in die Schule, als sich ihnen ein Mann in den Weg stellte und sie mit rassistischen Parolen beschimpfte. Als die beiden fliehen wollten, schlug der Angreifer der Frau mit der Faust auf den Rücken. Dabei wurde die 31jährige leicht verletzt. Die Polizei ermittelt nun unter anderem wegen des Verdachts der Körperverletzung. Wie der Tagesspiegel am 30. August berichtete, griffen am frühen Morgen des vorangegangenen Tages drei Personen eine 38jährige Frau in Berlin-Schöneberg an. Gegen 1.45 Uhr war die Frau in der Goltzstraße unterwegs, als eine Unbekannte sie wegen ihrer dunklen Hautfarbe in rassistischer Weise beleidigte. Daraufhin schubste einer der beiden männlichen Begleiter die gehbehinderte Frau, die an Krücken ging, auf den Bürgersteig. Bei ihrem Sturz erlitt das Opfer leichte Verletzungen. Nach dem Angriff flüchteten die drei Personen unerkannt. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt. Wie die Freie Presse berichtete, überfielen in der Nacht zum 29. August zwei Männer in Chemnitz (Sachsen) einen Mosambikaner und schlugen ihn brutal zusammen. Der 46jährige ging gegen Mitternacht durch den Konkordiapark in Richtung Leipziger Straße, als ihn zwei Männer ansprachen und nach Zigaretten fragten. Als er den beiden Zigaretten und Feuer gab, zerrten sie an seiner Halskette und seinem Armband und schlugen auf ihn ein. Einer der Angreifer beschimpfte den Familienvater dabei auf rassistische Weise. Als daraufhin ein 22jähriger eingriff, schlugen die beiden auch auf ihn ein. Nach einer Weile rannten die beiden Männer davon. Zwei weitere Passanten, die die Prügelei beobachteten, alarmierten die Polizei. Noch in derselben Nacht wurden die Angreifer, ein 24jähriger und ein 27jähriger, in der Brückenstraße festgenommen. Gegen die beiden Männer wird wegen des Verdachts einer Raubstraftat und wegen Volksverhetzung ermittelt. Nach einem Bericht des regionalen Fernsehsenders TVA beschädigten in der Nacht zum 27. August Unbekannte zum wiederholten Mal eine Fensterscheibe des Hotels in der Johann-Dachauer-Straße in Konzell (Bayern). Die Täter konnten unerkannt entkommen. Das Hotel beherbergt seit einigen Wochen neben anderen Gästen auch Flüchtlinge und wurde in den vergangenen Wochen mehrfach beschädigt. Der Bürgermeister der Stadt geht von einem rassistischen Hintergrund der Taten aus, die Kriminalpolizei ermittelt in diese Richtung. mf

© Jungle World Verlags GmbH